



Pressemitteilung  
26. September 2024

## 7 Millionen Euro Bundesförderung für die Sanierung der Ostklausur am Brandenburger Dom

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat am 25. September 2024 im Rahmen des Projekts KulturInvest eine Bundesförderung in Höhe von 7 Millionen Euro für die Sanierung des mittelalterlichen Ostflügels der Domklausur des Brandenburger Doms bewilligt. Die Förderung dient dem nachhaltigen Erhalt und der Modernisierung der historisch wertvollen Bausubstanz sowie der zeitgemäßen Präsentation und Aufbewahrung der wertvollen Kunst- und Kulturschätze des Domstifts Brandenburg.

„Gerne habe ich mich für die Förderung eingesetzt. Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Sichtbarmachung des kulturellen Erbes unserer Region. Die Sanierung ermöglicht es, die einzigartigen Schätze des Brandenburger Domstifts auf moderne und ansprechende Weise einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Das Projekt stärkt den Dom als kulturelles Zentrum und identitätsstiftenden Ort für die Menschen in Brandenburg.“, so die örtliche **Bundestagsabgeordnete Sonja Eichwede**.

Im Rahmen der Sanierung soll der östliche Flügel der Domklausur, der im 13. Jahrhundert vom Prämonstratenser-Orden angelegt wurde, vor weiterem Verfall bewahrt und für die Unterbringung und Ausstellung der Schätze des Dommuseums und Archivs ertüchtigt werden.

„Mit der Sanierung der Ostklausur wollen wir die Einheit von Domkirche und Klausur wieder erlebbar machen. Der sanierte Ostflügel wird ein zentraler Ort für die Präsentation der vielen bedeutenden Zeugnisse und Kunstwerke aus der über 1000-jährigen Geschichte des Bistums sein. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dieses kulturelle Erbe für kommende Generationen zu bewahren und zugänglich zu machen. Dass das nun durch die Bundesförderung möglich ist, freut uns sehr!“, erklärte **Dr. Cord-Georg Hasselmann, Kurator und Vorstandsvorsitzender des Brandenburger Domstifts**.

Das Projekt wird im Rahmen der Initiative "KulturInvest" gefördert, bei dem Bund und Länder gemeinsam in den Substanzerhalt und die Weiterentwicklung national bedeutsamer Kultureinrichtungen investieren. Ziel ist es, kulturelle Identitätsorte zu erhalten und sie für die Zukunft zu stärken.

*Foto (Sonja Eichwede privat)*

**Bild 01:** Sonja Eichwede und Dr. Cord-Georg Hasselmann bei der Besichtigung des Bauvorhabens.